

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Infrastrukturförderung nach dem LGVFG (Rad- und Fußverkehr) und dem Bundesprogramm Stadt & Land | Land und Bund fördern nachhaltige Infrastruktur zwischen Kirchardt und Grombach mit rund 1,8 Millionen Euro (Landkreis Heilbronn)

25.04.2024

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Die Radwegeverbindung zwischen Kirchardt und Grombach schafft eine direkte Verbindung im Radverkehrsnetz des Landkreises“



ARochau - stock.adobe.com

Das Land und der Bund unterstützen die Herstellung einer Radinfrastruktur zwischen Kirchardt und Grombach im Landkreis Heilbronn mit 1.799.647,18 Euro. Ziel der Förderung nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) ist unter anderem eine getrennte und sichere Führung des Rad- und Fußverkehrs vom motorisierten Individualverkehr.

Regierungspräsidentin Susanne Bay betonte: „Die Verbesserung der Radwegeverbindung zwischen Kirchardt und Grombach schafft eine attraktivere Radverkehrsinfrastruktur und bietet eine gute Anbindung an den ÖPNV. Das unterstützen wir gerne.“

Die Radwegeverbindung zwischen Kirchardt und Grombach im Landkreis Heilbronn ist Teil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises. Für mehr Sicherheit und Attraktivität wird eine Trennung zwischen Rad- und Kfz-Verkehr geschaffen. Weiter hat diese Radwegeverbindung auch eine hohe Bedeutung für die Anbindung an den ÖPNV, da aus Kirchardt eine Anbindung an den Bahnhof Grombach geschaffen wird.

Die Gesamtkosten der Geh- und Radweganbindung belaufen sich auf rund 1.907.000 Euro. Das Land beteiligt sich mit einer

Fördersumme in Höhe von 327.208 Euro. Durch Bundesmittel aus dem Sonderprogramm Stadt und Land in Höhe von 1.472.439 Euro ergibt sich eine Fördersumme in Höhe von 1.799.647 Euro.

Kategorie:

Abteilung 4 Radverkehr Regierungspräsidentin Straßenbau Verkehr